

## 2.1.6 Übersichtstabelle

Fahrzeug	E-Fahrrad mit Tretunterstützung: Pedelec	E-Fahrrad ohne Tretunterstützung: E-Scooter/E-Bike	E-Moped
Definition (Ö)	Ein E-Fahrrad mit Tretunterstützung ist ein zwei- oder dreirädriges Fahrzeug mit Vorrichtung zur Übertragung der menschlichen Kraft auf die Antriebsräder, das zusätzlich mit elektrischem Antrieb ausgestattet ist [§ 2 Abs 1 Z 22 lit b StVO].	Ein E-Fahrrad ohne Tretunterstützung ist ein zwei- oder dreirädriges Fahrzeug, das ausschließlich mit einem Elektromotor angetrieben wird. <sup>7</sup> [§ 2 Abs 1 Z 22 lit d StVO]	Ein Elektromoped ist ein zwei- oder dreirädriges Kraftfahrzeug mit Antrieb durch Elektromotor („technisch frei gemachte Energie“) i.S.d. § 2 Abs 1 Z 1 KFG
Grenzen (Ö)	gem. § 1 Abs 2a KFG: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höchste zulässige Leistung: max. 600 Watt</li> <li>• Bauartgeschwindigkeit: max. 25 km/h</li> </ul>	gem. § 2 Abs 1 Z 14 KFG: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nenndauerleistung max. 4 kW</li> <li>• Bauartgeschwindigkeit: max. 45 km/h</li> </ul>	
Straßenverkehrsrechtliche Einordnung (Ö)	FAHRRAD [§ 2 Abs 1 Z 22 StVO], ggf. mehrspuriges Fahrrad	Motorfahrrad [§ 2 Abs 1 Z 14 KFG] = KRAFTFAHRZEUG	

<sup>7</sup> Auch Segways sowie Elektroroller fallen in diese Kategorie.

Fahrzeug	E-Fahrrad mit Tretunterstützung: Pedelec	E-Fahrrad ohne Tretunterstützung: E-Scooter/E-Bike	E-Moped
EU-rechtliche Einordnung gemäß RL 2002/24/EG	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Unterstützung verringert sich mit zunehmender Geschwindigkeit progressiv“</li> <li>„Unterstützung wird unterbrochen beim Erreichen einer Geschwindigkeit von 25 km/h oder früher, wenn der Fahrer im Treten einhält“</li> </ul> <p>RL nicht anwendbar für Pedelecs mit max. Nenndauerleistung von 0,25 kW (250 Watt) → d.h. von der Typenprüfung befreit</p>	<p>RL gilt für Leistung zw. 0,25 kW u. 1 kW)</p> <p>→ Typenschein erforderlich, aber von einigen Zulassungsanforderungen (Annex 1) ausgeschlossen; z.B. keine Kennzeichenpflicht, kein Führerschein</p>	<p>RL anwendbar, Klassifizierung als „conventional mopeds“ (= konventionelle Kleinkrafträder)</p> <p>→ Typengenehmigung erforderlich, außerdem: Kennzeichentafel, Führerschein, Helmpflicht, Rückspiegel, Abblendlicht, Hupe (s.u.)</p>
Anzuwendende Regelungen (Ö)	StVO, Fahrradverordnung		StVO, KFG, KDV, FSG
Zulässige Verkehrsflächen (Ö)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Fahrbahnen</li> <li>Radfahranlagen und Wohnstraßen, ggf. Fußgängerzonen (V)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle für Kfz-Verkehr bestimmten Fahrbahnen</li> </ul>
Verbotene Verkehrsflächen (Ö)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Autobahnen und Autostraßen</li> <li>Spielstraßen</li> <li>Gehsteige und Gehwege in Längsrichtung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Autobahnen und Autostraßen</li> <li>Radfahranlagen</li> </ul>

Fahrzeug	E-Fahrrad mit Tretunterstützung: Pedelec	E-Fahrrad ohne Tretunterstützung: E-Scooter/E-Bike	E-Moped
Alkoholgrenze (Ö)	0,8 % [§ 5 Abs 1 StVO]		0,5 % [§ 14 Abs 8 FSG], bis zum 20. Lebensjahr: 0,1 %
Helmpflicht (Ö)	Radhelmpflicht für Kinder bis 12 Jahre		Sturzhelmtragepflicht
Vormerkssystem (Ö)	nein		gilt
Ausrüstung (exemplarisch): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beleuchtung</li> <li>• Bremsanlage</li> <li>• Akustische Warnvorrichtung</li> <li>• Rückspiegel</li> <li>• Geschwindigkeitsmesser</li> </ul>	<p>§ 66 StVO und FahrradV: Beschaffenheit von Fahrrädern, Fahrradanhängern und Kindersitzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Dämmerung, Dunkelheit und schlechter Sicht Beleuchtung mit weißem Licht nach vorne und mit rotem Licht nach hinten, Rücklicht und Rückstrahler (1 weißer nach vorne, 1 roter nach hinten), Seitenrückstrahler, Reflektoren an Speichen und Pedalen</li> <li>• 2 voneinander unabhängig wirkende Bremsen</li> <li>• Klingel (Glocke) oder Hupe</li> </ul>	<p>Kennzeichnung und Ausrüstung nach KFG und KDV:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Scheinwerfer für Abblendlicht, Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten, Rückstrahler, Kennzeichenleuchte, Fahrtrichtungsanzeiger</li> <li>• mind. 2 Bremsanlagen</li> <li>• Hupe oder Glocke</li> <li>• mind. 1 geeigneter entsprechend großer Rückspiegel</li> <li>• Geschwindigkeitsmesser ab Bauartgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h</li> </ul>	
Sonstige besondere Verhaltenspflichten (Ö)	Benutzungspflicht von Radfahranlagen (für einspurige Fahrräder ohne Anhänger)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahren mit Abblendlicht</li> <li>• Mitführen des Mopedausweises und Zulassungsscheins bei allen Fahrten</li> <li>• Mitführen eines Verbandzeugs</li> <li>• Schieben auf Nebenfahrbahnen erlaubt</li> </ul>

Fahrzeug	E-Fahrrad mit Tretunterstützung: Pedelec	E-Fahrrad ohne Tretunterstützung: E-Scooter/E-Bike	E-Moped
Mindestalter bzw. Aufsichtspflicht/ Ausweispflicht (Ö)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestalter: 12 Jahre (mit Radfahrausweis: 10 Jahre),</li> <li>• darunter Aufsichtspflicht durch mind. 16-jährigen Begleiter</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestalter: 16 Jahre (in best. Fällen auch 15 Jahre)</li> <li>• Keine Beaufsichtigungspflicht</li> <li>• Dzt. Mopedausweis; ab 2013 Führerschein der Klasse AM (theoretische und praktische Schulung, theoretische Prüfung, ärztliches Gutachten ab dem 21. Lebensjahr)</li> </ul>
Typengenehmigung	nein		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja (Eintragung in die Genehmigungsdatenbank)</li> </ul>
Zulassung /Versicherung (Ö)	nein		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung, Kennzeichentafel</li> <li>• Kfz-Haftpflichtversicherung (KHVG)</li> <li>• wiederkehrende Begutachtung (Plakette)</li> </ul>

Tabelle 2: Rechtliche Grundlagen/Bestimmungen zu elektrisch betriebenen Fahrrädern und Mopeds aus Österreich und der Europäischen Union